



Schon gesehen?

Ich heiße A..., A..., Ali!

Es war in Lippe. In einem Schulzentrum sollte ein Training für Jungen beginnen. Vor der Turnhalle hatte sich ein Pulk mit 18 Jungen gebildet. Sie waren in lebhaftem Gespräch. Alle Jungen hatten durch Vorabinformationen eine grobe Ahnung davon, was in den nächsten 90 Minuten passieren sollte, doch so ganz genau wussten sie es doch nicht. Entsprechend mischte sich in die Freude auch ein wenig Nervosität. So auch beim 15 jährigen Ali.

Nun stehen wir voreinander, schauen uns in die Augen, reichen uns die Hand. Da sagt er: „Ich heiße A..., A....., A....., Ali!“ Stockend verlassen die Worte seinen Mund. Eben, als er mit den Mitschülern sprach, war davon nichts zu hören. Kurz überlege ich, dann höre ich mich intuitiv antworten: „Ich heiße P..., P....., Peter!“

Alis Gesicht hellt sich auf, seine Augen strahlen, er öffnet sich. Fortan begrüßt er mich vor jedem Training in dieser stockenden Weise. Es wird zu einer Art Ritual.

Was ist geschehen? In einem Satz gesagt: Ali fühlte sich gesehen! Er dachte, dass ich auch zu stottern beginne, wenn ich nervös bin.

Ein Missverständnis, das zwei Dinge auf den Punkt bringt. 1. Es ist, auch in der pädagogischen Arbeit, immer wieder ein guter Weg, seiner Intuition zu vertrauen. 2. Menschen, die sich gesehen wissen, öffnen sich.

Ich sehe Dich! So heißt einer der vier stärkenden Botschaften, die im Rahmen unserer Arbeit eine große Rolle spielen.

Menschen wollen gesehen werden. Wer sich gesehen weiß, der verhält sich anders. Nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch in der persönlichen Begegnung.

Ich sehe Dich! Damit ist nicht einfach die Wahrnehmung der schieren Anwesenheit gemeint. Mit dem Satz ist ein „Tiefer – Sehen“ verbunden. Ich sehe Dich, Deine Fragen, Deine Sorgen, Deine Befürchtungen, Deine Emotionen, Deine Bedürfnisse, Dich! Jugendliche meinen denselben Prozess, wenn sie fordern: Ich will Respekt! Wie tief der Wunsch nach Respekt - nach gesehen werden - gehen kann, ist bei Erwachsenen in Prozessen vor Gericht immer wieder zu beobachten. Da zerrt mancher Nachbar den anderen vor den Richter. Dann wird erbittert um das Kehren der Straße, den Verlauf der Wäscheleine oder die exakte Höhe der Buchenhecke gestritten. Geht es dabei wirklich um diese Banalitäten? Vordergründig schon!

Im Tiefen und Verborgenen geht es aber eher darum, dass der eine den anderen endlich wahrnimmt, endlich respektiert.

Wir Menschen sehnen uns nach Ansehen, wollen gesehen werden. Darum ist es eine Aufgabe von uns pädagogisch Tätigen, die uns anvertrauten Menschen zu sehen. Wie das gehen kann, haben wir in einer Weiterbildungsguppe in einer unvollständigen Liste zusammen getragen.

Hier ein Auszug: persönlich begrüßen; etwas Zeit nehmen; zuhören; nachfragen; richtigen Namen sagen; wahrnehmen, wenn jemand am Rand sitzt; Schulterklopfen; Hand geben; als Schiedsrichter eingreifen; konsequent sein; Position beziehen; zuzwinkern; gemeinsam lachen; nachfragen, wenn jemand fehlt; ...

Es braucht keinen Purzelbaum, keine Geburtstagstorte und auch keine Einladung zu einem Fest. Das alles darf zusätzlich sein. Doch an ihnen entscheidet sich meist nicht, ob sich jemand gesehen weiß. Doch da, wo ein Mensch beachtet wird, seine Meinung respektiert wird, seine Handlungsmotive erkannt werden, „dahinter geschaut wird“, da, wo die Haltung zugewandt ist, da weiß und fühlt sich ein Mensch gesehen. Und da öffnet sich ein Mensch. Vielleicht macht er das nicht sofort, doch nach und nach. Dann hellt sich sein Gesicht auf und so verändert sich die Welt ein kleines Stück.

Wir sehen uns! Peter Hebeisen

Anett Student, die sich hier vorstellt, ist als sehr erfahrene Aufrecht-Trainerin und als Kampfspiele®-Anleiterin eine wichtige **Ergänzung für unser Kompetenz-Team.**

Anett Student:

Entwicklung ist nicht zu verhindern

Durch die Arbeit als Selbstbehauptungstrainerin und seit diesem Jahr auch als Kampfspiele®-Anleiterin habe ich einen Weg betreten, der nicht immer leicht zu gehen ist. Häufig verlasse ich bei der Arbeit meine Komfortzone, um meine persönliche Lernzone zu betreten. Diese Erfahrungen sind notwendig, um die Kinder und auch die Erwachsenen in den Seminaren und Trainings in ihre Lernzone zu locken, sie zu stärken, zu begleiten und gemeinsam mit ihnen furchtbare Momente zu verwandeln. Die daraus entstehenden fruchtbaren Momente sind unbezahlbar.

Die reine Mädchenarbeit liegt mir besonders am Herzen. Dass ich, wie jede Frau, auch mal ein Mädchen war und ähnliche Situationen erlebt habe, macht es für mich umso bedeutsamer, den Schutzraum für meine Teilnehmerinnen zu schaffen, in dem sie mit ihren Ängsten, Unsicherheiten und Träumen hadern und kämpfen, ihnen dabei zu helfen, neue Seiten an sich zu entdecken und mutig für sich und andere einzustehen. Die Entwicklung ist nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen oder verbirgt sich in den Köpfen, aber die besondere pädagogische Haltung dieser Konzepte bietet Reibungsflächen und lässt Schutzmauern bröckeln, so dass Entwicklung nicht zu verhindern ist.

Ich freue mich auf all die kommenden Erfahrungen und Herausforderungen die mich im KRAFTPROTZ®-Team erwarten.

Kampfesspiele®

Die nächsten **Weiterbildungen** beginnen am **06. November 2017 in der Schweiz (ausgebucht)** und am **13. November 2017 in Forchheim bei Nürnberg**.

Für Forchheim gibt es noch einige wenige Plätze für Schnellentschlossene.

Die nächsten **Schnuppertage**:

Georgsmarienhütte 25.10.2017

CH-Zürich 09.11.2017

A-Salzburg 09.-10.11.2017

CH-Regensdorf 11.11.2017

Luxemburg 20.11.2017

Trier 21.11.2017

Saarbrücken 22.11.2017

Weitere Daten in der Terminübersicht. Flyer auf der Website.

Website

Auf der Website www.kraftprotz.net gibt es unter Aktuellstes die neuesten Infos zusammengefasst. Alle Veranstaltungen werden mit den Flyern vorgestellt.

Aufbau-Weiterbildung zum Selbstbehauptungstrainer für Jungen – zur Selbstbehauptungstrainerin für Mädchen

Das Besondere ist, dass beide Aufbau-Weiterbildungen vom 13.-16.02.2018 und vom 14.-17.05.2018 am gleichen Ort geplant sind.

Diese Weiterbildungen bauen auf der Weiterbildung „Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfesspiele® auf und sind daher **nur für Frauen** (zur Selbstbehauptungstrainerin für Mädchen) **und Männer** (zum Selbstbehauptungstrainer für Jungen), **die schon ausgebildet sind oder sich in Ausbildung befinden**.

Mit der "Hand der Selbstbehauptung" liegt ein leicht verständliches, logisches und praxiserprobtes Konzept vor, das vermittelt wird. Die 5 Kernkompetenzen der Selbstbehauptung werden durch eine breite Methodenvielfalt spürbar und spielerisch effektiv trainiert.

Die Flyer finden Sie auf der Website.

Der Frühbucherrabatt endet am 15.09.2017.

Es gibt noch 11 freie Plätze für Frauen! Oder anders ausgedrückt, wir brauchen (bis 15.09.2017) noch 5 Anmeldungen, damit diese Weiterbildung starten kann.

Es gibt noch 2 freie Plätze für Männer! Die Durchführung dieser Weiterbildung ist gesichert.

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

09.-10.10.2017, Bad Malente

Aufbautage für Absolventen der Weiterbildung „Aufrecht in die Welt gehen“; im Auftrag der Unfallkasse Nord – ausgebucht!

25.10.2017, Georgsmarienhütte

Schnuppertag Kampfes Spiele® Info und Anmeldung bei KRAFTPROTZ®

06.-08.11.2017, CH-Sumiswald

1. Baustein der 11. Schweizer Weiterbildung „Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfes Spiele®“ für Männer im Auftrag von Respect!

09.11.2017, CH-Zürich

Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag von Respect!

09.-10.11.2017, A-Salzburg

Fortbildung zum Umgang mit herausfordernden Jungen mit integriertem Schnuppertag Kampfes Spiele®

10.11.2017, CH-Zürich

Selbstbehauptung für Profis – Fortbildungstag für Männer zum Thema „Ausreden und Rechtfertigungsstrategien“

11.11.2017, CH-Regensdorf

Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag von jumpps

13.-15.11.2017, Pottenstein

1. Baustein der Weiterbildung „Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfes Spiele®“ für Frauen und Männer im Auftrag der AWO Kreisverband Forchheim

20.11.2017, L- Luxembourg-Bonnevoie

Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag von „InfoMann-ActTogether asbl“

21.11.2017, Trier

Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag der Arbeitskreise Mädchen- und Jungenarbeit Trier

22.11.2017, Saarbrücken

Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag der Fachstelle Jungenarbeit Saarbrücken

22.01.2018, A-Feldkirch

Schnuppertag Kampfes Spiele® im Auftrag der PH Vorarlberg

25.01.2018, CH-Zürich

Follow-up Kampfes Spiele® im Auftrag von Respect!

05.-07.02.2018, Georgsmarienhütte

1. Baustein der Weiterbildung „Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfes Spiele®“ für Frauen und Männer an der KLVHS Oesede

13.-16.02.2018, Georgsmarienhütte

1. Baustein der aufbauenden Weiterbildung für Frauen, die schon Kampfes Spiele®-Anleiterin sind, zur Selbstbehauptungstrainerin für Mädchen

13.-16.02.2018, Georgsmarienhütte

1. Baustein der aufbauenden Weiterbildung für Männer, die schon Kampfes Spiele®-Anleiter sind, zum Selbstbehauptungstrainer für Jungen

KRAFTPROTZ® kommt!

Wie Sie aus der Terminübersicht sehen können, sind wir viel unterwegs. Neben den dort genannten offen ausgeschrieben Veranstaltungen führen wir auch viele interne Fortbildungen durch. Dabei sind die Förderung von Jungen in allen Altersspannen und der Umgang mit Störung, Respektlosigkeit und Verweigerung Schwerpunkte. Ein weiteres Anliegen ist es uns zu vermitteln, wie man die ruhigen, zurückhaltenden Jungs ermuntern und stärken kann.

Wenn Sie also auch Interesse an einer Veranstaltung haben, melden Sie sich bitte.

Wir machen das gerne!

Zukunft

Der Newsletter erscheint viermal im Jahr. Die bisherigen Newsletter sind auf der Website zu finden.

Sollten Sie **am Empfang kein Interesse** (mehr) haben, dann schicken Sie eine Mail an info@kraftprotz.net und Sie werden aus dem Mailverteiler selbstverständlich gelöscht. Und sollten Sie den Newsletter an verschiedene Adressen bekommen, dann können Sie gerne auch mitteilen, welche wir löschen sollen.

Sollten Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen haben (Danke an die Personen, die weiterleiten!), ihn aber **lieber direkt bekommen** wollen, dann melden Sie sich dafür auf der Website an.

Josef Riederle

Impressum und ViSdP:

Josef Riederle, KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für Jungen und Männer, Am Hagen 32, D-24247 Mielkendorf, www.kraftprotz.net